

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805

64 (22.4.1805)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 22. April 1805.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

April		Montag 15	Diest. 16	Mittw. 17	Donnerst 18	Freitag. 19	Samstag. 20	Sonntag 21
Barometer.	Morgens.	27. 4. 0.	27. 5. $\frac{7}{10}$.	27. 7. $\frac{5}{10}$.	27. 9. $\frac{3}{10}$.	27. 9. $\frac{9}{10}$.	27. 11. $\frac{1}{10}$.	27. 11. $\frac{5}{10}$.
	Mittags.	4. $\frac{4}{10}$.	5. $\frac{8}{10}$.	8. 0.	9. $\frac{3}{10}$.	10. $\frac{3}{10}$.	11. $\frac{3}{10}$.	11. $\frac{4}{10}$.
	Abends.	4. $\frac{5}{10}$.	6. $\frac{8}{10}$.	8. $\frac{7}{10}$.	9. $\frac{8}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.	8. 0. $\frac{2}{10}$.	11. 0.
Thermometer.	Morgens.	8. $\frac{4}{10}$.	9. 2.	6. 0.	6. $\frac{9}{10}$.	6. $\frac{3}{10}$.	6. $\frac{1}{10}$.	4. 0.
	Mittags.	12. $\frac{5}{10}$.	13. 0.	13. 1.	11. $\frac{6}{10}$.	8. 0.	9. $\frac{1}{10}$.	9. 5.
	Abends.	9. 0.	8. 0.	8. 0.	7. 0.	6. $\frac{5}{10}$.	6. $\frac{8}{10}$.	6. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	trüb	zieml. heiter	trüb	regnerisch	trüb	trüb	heiter.
	Mittags.	ebenso	ebenso	zieml. heiter	trüb	ebenso	ebenso	trübung.
	Abends.	ebenso	ebenso	regen	ebenso	ebenso	etwas heiter	zieml. heiter

Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. Auf die von dem Vasallen Christoph von Eptingen bey dahiesig Kurfürstl. Lehenhofs unter dem 31 Oct 1795 gemachte Anzeige von dem Absterben des letztern im Jahr 1789 von dem Kurfürstl. Hause Baden mit dem Zehnden im Jfeiner und Hutteringer Bam belehnten Lehenträgers, Carl Ludwig Joseph von Eptingen, und deßfalls geschenehen Lebenswuthung, wurde demselben mittelst Kurfürstl. Lehenhofs Signatur vom 4 Jenner 1796 die Beobachtung der deßfalls erforderlichen besonders angegebenen Lehenstandsorandum aufgegeben. Da aber hierauf der mehrfältigen Erinnerungen, als vom 8 Sept 1800 8 Juny und 17 Sept 1801. und 8 April 1802. obachtet, weder der genannte Christoph von Eptingen, noch die übrige Vasallen dieser Familie das Nöthige bezolgt, vielmehr ein gänzlich Stillschweigen beobachtet haben so siehet man sich hierdurch, und aus Unkenntniß des dormaligen Aufenthalts der Vasallen von Eptingen, veranlaßt, von Kurbadischen Lehenhofs wegen diese

andurch mit dem Anhang öffentlich anzusfordern: daß sie sich binnen 2 Monaten wegen der Nichtbefolgung der dem Vasallen Christoph von Eptingen zugegangenen angeführten Auflagen um so gewisser dahier standhaft verantworten sollen, als man sonst gegen sie, als ihre obhabende Pflichten mißennende Lehenleute obseßbar rechtlicher Ordnung nach vorfahren werde
Signatum Carlsruhe den 13 April 1805.

Kurfürstl. Badische Lehenhofsverwaltung.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Zur Vornahme einer Schuldenliquidation bey dem Hirschwirth Friedrich Dürr in Hochstetten ist Termin auf Mittwoch den 24. April d. J. bestimmt, dieses wird mit dem Anhang hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß die Glaubiger des Dürren gedachten Tags Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Hochstetten vor der Theilungcommission erscheinen und ihre Forderungen bey Strafe des Ausschlusses gehörig liquidiren sollen. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 25 März 1805.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an die in Ganntz gerathene Schumacher Georg

Carl Halbichische Eheleute dahier etwas zu fordern haben, sollen bei Strafe des Ausschlusses ihre Forderungen bis Montag den 29 April unter Beibringung ihrer Urkunden entweder in Person oder durch Bevollmächtigte auf dahiesig Kurfürstlicher Stadtschreiberei angeben. Verordnet Pforzheim bei Oberamt den 30 März 1805.

Stein. (Schulden-Liquidation.) Wer an den in Ganth gerathenen hiesigen Burgers Sohn und gewesenen Kraiß Soldaten Friedrich Merier, welcher wegen Einbrüchen und Diebstählen zur Zuchthaus Strafe nach Pforzheim verurtheilt, daselbst aber gestorben ist, etwas zu fordern hat, solle unter Mitbringung seiner Beweise Montag den 29 April d. J. auf dem Rathhaus dahier bey Strafe des Ausschlusses sich einfinden. Stein den 25 März 1805.

Stein. (Schulden-Liquidation.) Zur Schulden-Liquidation und Streit über das Vorzugsrecht der in Gant gerathenen Schmidt, Alt Johann Georg Dürri-schen Eheleute dahier sollen alle diejenige welche an die Masse etwas zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Dienstag, den 30. April d. J. Vormittags, bey Verlust der Forderung auf dem hiesigen Rathhause sich einfinden. Verordnet bey Kurfürstl. Amt Stein am 27 März 1805.

Badenweiler. (Aufforderung.) Wann der im Sept. d. J. das Siebenzigste Jahr erreichende und schon 54 Jahr abwesende Weber Johann Konrad Lacher von Buggingen oder dessen rechtmäßige Leibeserben sich nicht binnen 9. Monaten entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte dahier einfinden am das in 620 fl 29 fr. bestehende Vermögen in Empfang zu nehmen, so wird solches dessen nächsten Anverwandten die sich bereits darum gemeldet haben, mit Nutzen und Eigenthum überlassen werden. Signatum Mühlheim am 10. April 1805.

Kurfürstl. Badisches Oberamt
der Herrschaft Badenweiler.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Schmidt alt Friedlin Zimmermännischen Eheleute in Ballrechten etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Dienstag d. 7. May d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts- Handlung mit ihren Urkunden um so gewis-

ser im Storkentwischshaus allda bei dem oberamtlichen Kommissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Mühlheim, den 9 April 1805.

Badisches Oberamt allda.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des verstorbenen Bürgers u. Wittwers Jacob Dieß von Lauffen etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Montag den 9. May. d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts- Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser im Wildenmannwirthshaus zu Lauffen vor dem oberamtlichen Kommissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Mühlheim, den 9. April 1805.

Kur-Badisches Oberamt allda.

Lahr. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, so an den gantmäßig verstorbenen Georg Eiermann den gewesenen Metzgermeister dahier eine Forderung machen, haben dieselbe mit den betreffenden Urkunden versehen zukünftigen Mittwoch den 8. künftigen Monats May Morgens 8 Uhr bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse auf dem Rathhaus dahier anzugeben. Lahr d. 5. April 1805.

Stadtrath dahier.

Gengenbach. (Schulden-Liquidation.) Zur Schuldenliquidation des Joseph Nechle Bauren im Schreilergrund aus der Thalvogtey Harmersbach ist Dienstag der 30 nächst kommenden Monats April festgesetzt, dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß diejenigen, welche an genannten Joseph Nechle eine rechtmäßige Forderung zu haben glauben, an dem angezeigten Liquidations Tage Vormittags um 9 Uhr bey der Amtschreiberey in Zell um so gewisser entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen eingeben und beweisen sollen, als im Unterlassungsfall sie nicht mehr damit werden gehört, sondern abgewiesen werden. Gengenbach den 29. März. 1805.

Kurfürstl. Badisches Obervogteyamt
der Graffschaft Gengenbach.

Schlengen. (Vorladung.) Da der 1790 als Beck auf die Wanderschaft gegangene Mathias Braun vor

kluggen seit 1792 von sich nichts mehr hat hören lassen, so wird derselbe oder seine allenfälligen Leibes- Erben hiemit aufgerufen, sich innerhalb 9 Monaten bey hiesiger unterzeichneter Stelle zu melden, widrigenfalls sein Vermögen seinen Geschwistrigen gegen Caution aus- gefolgt werden wird. Signatum Schliengen den 26 März. 1805.

Königsbach im Kanton Aargau. (Schulden- Liquidation.) Zu Berichtigung des Schuldenwesens der Johann Georg Würzischen Eheleute dahier, wer- den deren Glaubiger aufgerufen, ihre Forderungen, bey Verlust derselben, am Montag den 22. Apr. d. J. Morgens 8 Uhr, als dem anberaumten Liquidati- ons-Tage auf dem hiesigen Rathhause gehörig einzu- geben. den 20. März 1805.

Freiherrl. von St. Andresches StaatsAmt.

Kauf- und Handelsachen.

Carlsruhe. (Versteigerung.) Das mitten in der Stadt an der Schloßstraße gelegene Möbner Freuden- reichische Haus wird am Dienstag den 23 April Nach- mittags auf dem dahiesigen Rathhause öffentlich verstei- gert, und die darauf folgende Tage eine JahrausVer- steigerung durch alle Rubriquen ebendasselbst vorgenom- men werden. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 10 April 1805.

Mühlburg. (Versteigerung.) Donnerstags den 2. May. d. J. Nachmittags 2. Uhr wird die Kühnische Puterfabrique in Mühlburg auf dem dasigen Rath- haus zum letztenmal in Steigerung gebracht werden, welches den etwaigen Liebhabern hierdurch bekannt ge- macht wird. Verordnet bey dem Oberamt Carlsruhe den 14. März. 1805.

Freyburg. (Versteigerung.) Am 6. des künftigen Monats May werden die zu der Verlassenschaft des dahier verstorbenen K. K. Vorder Oesterr. Herrn Regie- rungs - Sekretärs Klein gehörigen Fahrnisse an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung öffentlich ver- steigert werden. Sie bestehen unter Andern in ma- thematischen Instrumenten, und in einem sehr schönen Naturalien-Kabinet, wovon aber dermal nur die Vö- gel und Insekten - Sammlung, und Herbarium ver-

kauft werden wird. Welches hiemit zu jedermanns Wissenschaft kund gemacht wird.

Karl Frhr. von Bode Ex. Conf. der Erherzog- österreichische Landrachten

Freyburg am 6. April. 1805. Hr. Stehle.

Oberkappel bey Kenchen. (Papiermühle Versteigerung.) Eine ganz gut und bequem eingerichte- te, einen Büchsenhuf weit vom Flecken Oberkappel entlegene Papiermühle ist zu versteigern. Sie besteht in 4 Gebäuden, einem Schopf, einem Krautgarten, welcher 1 Morgen groß, und mit verschiedenen Obst- und Spatierbäumen besetzt ist.

Das Mühlwerk ist überschlichtig mit 4 Wasserrädern welche durch pur Brunnenwasser, das durchs ganze Jahr niemals mangelt, getrieben werden. Zwey Bütten, eine große Wasser- und zwey trockne Pressen, ein ganz stei- nerner Holländer, zwölf Lochgeschir, ein Lumpenschnei- der, ein Fruchtmahlgang, vier Hängböden, drey Stu- ben, mehrere Zimmer, ein Papier-Saal ic. und was zu solchem Werk erforderlich ist, samt einem Schwein- hof und Schweinställen. Das laufende Wasserwerk ist im vorigen Jahr ganz neu errichtet worden, stehet in recht gutem Stand, und hat laufende Brunnen. Die herrschaftlichen Abgaben vom Werk sind sehr gering. Zur Steigerung in einem hiesigen Gastwirthshaus ist Montag der 28te April d. J. anberaumt, und die Lieb- haber sind ersucht, sich daselbst um die bestimmte Zeit einzufinden.

Jakob Meyer.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu haben.

Tobias von J. F. von Meyer 8. Frankfr. 1 fl. 24 kr.

Dieses Gedicht, welches uns die morgenländische Ge- schichte des Tobias idyllisch verschönert, ist von seiner vortheilhaften Seite dem Publikum schon zu sehr be- kannt, als daß es einer umständlichen Empfehlung be- dürfte. Wer die Poesie liebt, die uns theils das Länd- liche, theils das Häusliche und Menschliche reizend darzustellen weiß, wird es mit Vergnügen lesen, und neben dem Genuß, wozu es den Stoff in sich selber hat, sich nicht unangenehm an ähnliche und allgemein beliebte Werke dieser Art erinnert fühlen.

Carlsruhe. Von der komischen Schrift: Hundes- Hyperbela auf Hrn. Wahls große Nase, in erban

liche hochdeutsche Reime gebracht von Hophthalmos, der sieben freien Künste Magister; 8. broch. 15 fr. sind Exemplare in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe zu haben.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind folgende neue Musikalien fürs Clavier zu bekommen.

Beeke VI, Lieder v. Klopstock, Herder u. Mathison. f. Clav. 2 fl. Bernhard. Tänze. f. Clav. 40 kr. Bernhard Ode a. d. Unschuld. f. Clav. 18 kr. Desduoche Concert p. le Clavc. 3 fl. Engelbrunner. Deutsche, Ital. u. Franz. Gesänge f. Clav. 2 fl. 24. kr. Gyrowetz Trois Sonates p. le Clavc. Oeuv. 37. 3 fl. 30. Gyrowetz Noturno p. le Clavc. V. et B. N. 1. — 7 à 2 fl. — Gyrowetz Menuets p. le Clavc, N. 1 et 2 à 48 kr. Hampeln. Sept Walzes. p. l. Clavc. 48 kr. Haydn. 6, Canon p. Canto I. u. II. Tenor u. Bass. 1 fl. 24 k. Kettenacken 12 Ländler f. Clav. 48. Kirchengesner 12 Allem. p. le Clav. 48. kr. Lehman. Variations p. le Clavc. 48 kr. Rieff Gesänge f. Clav. 48. kr. Schneider 3 Sonates p. le Clavc. 3. fl. — Schultesius 15. Walzes. p. le Clavc. 48 kr. Walther. Air Favor. Variée. p. le Clavc. 36 kr. Walther. Gr. Sonata p. le Clavc. 1 fl. 40 kr. Weber. 6. petit Pieces p. le Clav. 1 fl. 36 kr. Weber 12. Allem. p. le Clavc, 48. kr. Weiss 6 Lieder f. Clavc. 2 fl. — Wrantzkiy Duett a Obe-

ron. Ach dafs ich dich so elend machte. f. Clav. 48. kr. Wrantzkiy. Aria Dies ist des edlen Hyon Sprache f. Clav. 36 kr. Wrantzkiy Aria Einmal in meinem 8 Jahr f. Clav. 40 kr. Zumsteg Amalia im Garten f. Clav. 36 kr. Zumsteg Ofsians Sonnengefang. f. Clav. 48. kr. Zumsteg. Elegie a ein Landmädchen f. Clav. 48. kr. Zumsteg 2 Gesänge. Clav. 36 kr. Gombart 3. Sonates p. le Clav. 1 fl. 36 kr. Knittlmayr 11. Variat p. le Clav. 1 fl. 30 kr. Knittlmayr 9. Allem. f. Clav. 54. kr. 12 Ländler mit Coda f. Clav. 36 kr. Rittereinzug u. Contretanz de Schwarzen. f. Clav. 15 kr. Sazenhasen 14 Ball Deutsche. f. Clav. 24 kr. Suppau 12 Variat. f. Clav. 48 kr. Zapf 6 Variat f. Clav. 36. kr. Zapf 8 Variat. f. Clavc. 45 kr. Zapf. Der Zapfenstreich mit 2 Trio u. Coda f. Clav. 24 kr. Knittlmayr. Deutscher Kirchengesang zur heil. Messe v. 4 Singstimmen 2 Hörnern u. Orgel 1 fl. —

PachtAnträge.

Carlsruhe. (Logis zu verlehnen.) Bei Herrn Handelsmann Haber in der langen Strafe ist der ganze untere Stock nebst Stallung und Chaisen Remise bis den 23 July zu verlehnen und zu beziehen.

Carlsruhe. (Logis.) Bey Löw Homburger in der langen Strafe ist im dritten Stock ein Logis zu verlehnen und gleich oder auf den 23 July zu beziehen.

Marktpreise vom 22. April. 1805.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Tare.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleisch Tar.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Weatler.	12	30	12	30	—	—	5½	1	—	5½	1	Das Hund.		—	—	—
Neuer Kernen	12	30	12	30	—	—	11	2	—	11	2	Mast Och. Fl.		9	9	—
Alter Kernen	12	30	12	30	—	—	7	6	1	7	6	Gemein dito		8	8	—
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	27	5	1	27	5	Rindfleisch		7	7	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	27	5	1	27	5	Kehlfleisch		6	6	—
Altes Korn	7	—	7	—	—	—	24	10	3	24	10	Kalbfleisch		7	7	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schamfleisch		9	8	—
Bersten . . .	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinfleisch		10	10	—
Haber . . .	4	24	4	24	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—
Weiskorn	6	20	6	20	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—